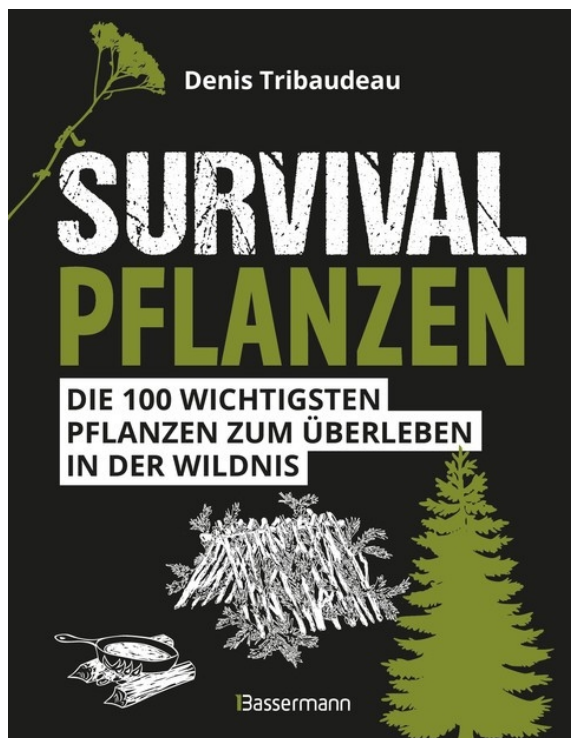




Leseprobe

Denis Tribaudeau

Survivalpflanzen. Die 100 wichtigsten Pflanzen zum Überleben in der Wildnis

Das Survival Handbuch für Heilmittel, Nahrungsmittel, zum Hütten-/Lagerbau und viele andere Einsatzmöglichkeiten

Bestellen Sie mit einem Klick für 9,99 €



Seiten: 112

Erscheinungstermin: 22. März 2023

Mehr Informationen zum Buch gibt es auf

www.penguin.de

VORWORT

Dieses Buch hat nur ein einziges Ziel: Ihnen die wunderbare, vielseitige und reiche Welt der Pflanzen in unserer Natur näher zu bringen. Viele Pflanzen sehen wir tagtäglich und halten sie für unbedeutend, dabei können sie nützlich sein und sogar Leben retten. Mit diesem Buch möchte ich Ihnen helfen, diese Pflanzen zu erkennen. Das überlieferte Wissen, das unsere Vorfahren im Lauf von Jahrtausenden zusammengetragen haben, ist es wert, dass wir uns dafür interessieren. All diese Pflanzen – essbare, medizinische, aromatische und andere – sind keineswegs altmodisch oder überholt, im Gegenteil. Die Beschäftigung mit nützlichen Pflanzen hilft in vielerlei Hinsicht dabei, das Land und die Natur, denen Sie beim Spaziergehen oder Wandern begegnen, mit anderen Augen zu betrachten. Die Tipps und Erklärungen in diesem Buch sollen als Ausgangspunkt für einen Lernprozess dienen, der manchmal Geduld und Gewissenhaftigkeit erfordert, aber immer lohnend ist. In diesem Buch stelle ich eine Vielzahl von Pflanzen vor, die in den europäischen Landschaften zu finden sind. Dabei verwende ich bewusst einfache und allgemein verständliche botanische Begriffe. Es ist mir ein Anliegen, eine möglichst umfassende Zusammenfassung dessen anzubieten, was man in kritischen Situationen wissen sollte. Niemand muss alles über alle Pflanzen wissen. Es kommt aber darauf an, sich in schwierigen Momenten an das Wesentliche zu erinnern.

Bitte bedenken Sie:

- 95 % der Natur ist unser Verbündeter und kann uns entweder heilen, ernähren oder uns beim Bauen helfen.
- 4,9 % der Pflanzen in unserer Landschaft können leicht giftig sein.

- 0,1 % dieser Pflanzen können ernsthafte Beschwerden verursachen oder sogar tödlich sein.

Wer Wildpflanzen sammelt, darf nicht wahllos vorgehen, sondern muss ihre Auswirkungen auf den Körper genau kennen. Ein bisschen Vertrauen in das eigene Wissen gehört aber auch dazu. Wir dürfen nie vergessen, dass die Natur viel mächtiger, stärker, großzügiger und unbarmherziger ist als wir, und dass wir uns an ihre Spielregeln halten müssen. Selbst wer über viel Wissen und Erfahrung verfügt, ist ihr letztlich ausgeliefert.

Wer in der Natur überleben will, muss meiner Meinung nach zu den Wurzeln zurückkehren, wieder auf seine Sinne vertrauen, alte Techniken wieder erlernen und sich mit überliefertem Wissen befassen. Dann kann es uns gelingen, die Dinge zu relativieren und uns der großen Anpassungsfähigkeit bewusst zu werden, über die wir Menschen verfügen. Noch wichtiger aber ist es, möglichst nie in eine lebensbedrohliche Situation zu geraten.

Willkommen in der unendlichen Welt des Überlebens-Know-how!



